



„Jugend forscht“ Lüneburg: 13 Projekte ziehen in niedersächsischen Landeswettbewerb weiter

Lüneburg, 6. Februar 2026 – Mit einer Feierstunde, an der Jungforscherinnen und Jungforscher, ihre Betreuungslehrer und Eltern sowie Vertreter aus Schulen und Politik teilgenommen haben, ist der diesjährige Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ an der Leuphana Universität Lüneburg zu Ende gegangen. Der Wettbewerb wird seit über zwanzig Jahren durch die Software-Experten von Körper am Standort Lüneburg organisiert und durchgeführt.

Am Vortag hatten 100 Nachwuchstalente ihre Projekte einer interdisziplinär besetzten Expertenjury vorgestellt. Die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zeigten dabei eine große Bandbreite spannender Forschungsthemen: Ob „Feuchtigkeitsfalle im 3D-Druck“, „Programmierbare Quantencomputer und Teleportation“, „Autonomer Schneeschieberoboter mit Streufunktion“ oder „Umweltschonende Bekämpfung von Begleitvegetation mit KI“ – das sind nur einige der insgesamt 13 Projekte, die in ihrem jeweiligen Fachgebiet einen ersten Platz gewonnen haben. Die meisten Siegerarbeiten stammen dabei von der Zukunftswerkstatt Buchholz (4 Arbeiten) und dem Gymnasium Athenaeum Stade (3 Arbeiten).

Claudia Kalisch, Oberbürgermeisterin der Hansestadt Lüneburg, zeigte sich beeindruckt und gratulierte den Nachwuchstalenten: „Wissen, Kreativität, Forscher- und Entdeckergeist – das brauchen wir für gute Zukunftsperspektiven. Nur so lassen sich die besten Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden. Ich bin beeindruckt von den Leistungen der jungen Forscherinnen und Forscher und danke Körper, die den Wettbewerb schon seit über 20 Jahren in unserer Region möglich machen.“

„Seit über zwanzig Jahren sind wir Patenunternehmen von Jugend forscht und vermitteln den Teilnehmenden, welche Perspektiven eine duale Ausbildung, ein Studium und später ein Job im naturwissenschaftlich-technischen Bereich bietet“, so Dirk Ebbecke, Patenbeauftragter Jugend forscht & Head of Product Marketing Software im Körper-Geschäftsfeld Pharma. „Seit vielen Jahren freuen wir uns, dieses Format unterstützen zu können, es eröffnet jungen Menschen Chancen, macht ihre Stärken sichtbar und legt oft den Grundstein für berufliche Wege.“

Die Regionalsieger ziehen nun in den niedersächsischen Landeswettbewerb weiter. Dieser findet vom 16. bis 18. März in Clausthal-Zellerfeld („Jugend forscht“) und vom 9. bis 11. April in Einbeck („Jugend forscht junior“) statt. Für die „Jugend forscht“-Landessieger geht es dann noch eine Runde weiter: Sie treten vom 28. bis 31. Mai 2026 beim großen Bundesfinale in Herzogenaurach an.

Für ihre engagierte Projektbetreuung wurden auch folgende Lehrerinnen, Lehrer und Schulen mit Sonderpreisen ausgezeichnet: Dr. Hans-Otto Carmesin (Gymnasium Athenaeum Stade), Gabi Jourdan (Albert-Einstein-Gymnasium, Buchholz) und Astrid von Eberstein (Gymnasium Meckelfeld, Seevetal) sowie die Halepaghen-Schule Buxtehude und die Zukunftswerkstatt Buchholz.

Downloads

- Fotos vom Regionalwettbewerb (jpg)
- Siegerliste (pdf)
- Wettbewerbsbroschüre (pdf)

Über den Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Lüneburg

Seit 1985 wetteifern Nachwuchsforschende beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Lüneburg um den Einzug in den weiterführenden Landeswettbewerb. Aus der Taufe gehoben hat den Regionalwettbewerb Dr. Wolfram Juretko von der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg. Seit 2009 wird er durch Dr. Andrea Schroedter vom Gymnasium Hittfeld geleitet. Der internationale Technologiekonzern Körber übernimmt als Patenunternehmen am Standort Lüneburg seit 2004 die Organisation und Finanzierung des Wettbewerbs. Die Leuphana Universität stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. www.jugend-forscht-nds.de/Indoor/Regionalwettbewerbe/Lüneburg/

Der Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ wurde 1965 von Stern-Chefredakteur Henri Nannen ins Leben gerufen. Der Wettbewerb unterteilt sich in die Regional-, Landes- und Bundesebene. Teilnehmer unter 15 Jahren treten in der Kategorie „Jugend forscht junior“ an. www.jugend-forscht.de

Über Körber

Wir sind Körber – ein internationaler Technologiekonzern mit rund 13.000 Mitarbeitern an über 100 Standorten weltweit und einem gemeinsamen Ziel: Wir setzen unternehmerisches Denken in Kundenerfolge um und gestalten den technologischen Wandel. In unseren Geschäftsfeldern Pharma, Supply Chain und Technologies bieten wir Produkte, Lösungen und Services, die inspirieren und Mehrwert für Kunden schaffen. Dabei setzen wir auf Ökosysteme, die die Herausforderungen von heute und morgen lösen. Die Körber AG ist die Holdinggesellschaft des Körber-Konzerns.

Im Körber-Geschäftsfeld Pharma liefern wir den Unterschied, indem wir unsere Kunden mit einem ganzheitlichen Ökosystemansatz unterstützen. Unser einzigartiges Portfolio an End-to-End-Lösungen reicht von Maschinen – für die aseptische Verfahrenslösungen, Inspektion, Verpackung und Materialien sowie Transportsysteme – bis hin zu Beratung, Services, Software sowie digitalen und KI-gesteuerten Lösungen, die als integrierende Layer zur Förderung der pharmazeutischen Produktion dienen.

Wir vereinfachen Prozesse, reduzieren Risiken und beschleunigen die Markteinführung und sorgen für eine reibungslose Zusammenarbeit entlang der gesamten pharmazeutischen und biotechnologischen Wertschöpfungskette. Mit unserer umfassenden Branchenkenntnis unterstützen wir globale Kunden dabei, neue Potenziale zu erschließen. Unsere Lösungen tragen zu einer besseren Lebensqualität für heutige und zukünftige Generationen bei. www.koerber-pharma.com

Kontakt:

Dr. Andrea Schroedter, Wettbewerbsleiterin
Gymnasium Hittfeld
T: +49 4105 55 68 44
E-Mail: schroedter@gymnasium-hittfeld.de

Dirk Ebbecke, Patenbeauftragter
Körber Business Area Pharma
Head of Product Marketing
T: +49 4131 8900-0
E-Mail: dirk.ebbecke@koerber.com